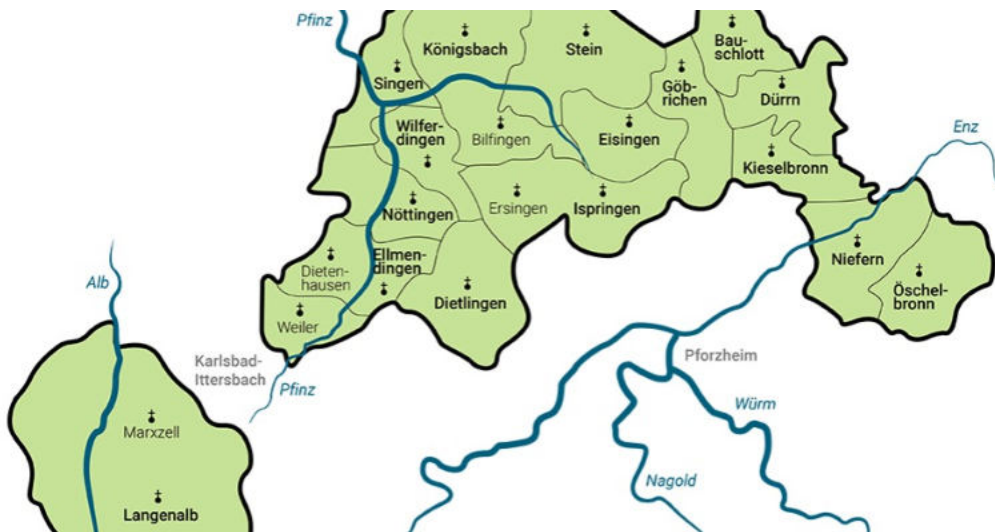




Evangelischer Kirchenbezirk Badischer Enzkreis

Miteinander. Glauben. Feiern.



Dekanats-Newsletter Juli 2023

MONATSSPRUCH JULI 2023

**Jesus Christus spricht:
Liebt eure Feinde und betet
für die, die euch verfolgen,
damit ihr Kinder eures Vaters
im Himmel werdet. Matthäus 5,44-45**



Geistlicher Impuls: Die Feinde segnend in die Gegenwart Gottes stellen

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werden. Matthäus 5, 44-45

Das ist einer der Spitzensätze der Bergpredigt: die Feinde lieben. Wie soll das gehen? Feinde sind die, die uns das Leben schwer machen, die uns bedrohen, uns infrage stellen, die uns gefährden und im Extremfall sogar nach dem Leben trachten. In den 80er-Jahren war das eine meiner Begründungen, den Kriegsdienst zu verweigern. Zu dieser Zeit, auf dem Höhepunkt des Kalten Krieges, gab es einen ganz klaren Feind – und der saß im Osten. Als friedensbewegter junger Mensch setzte ich dem ein „Frieden schaffen ohne Waffen“ entgegen.

Manchmal frage ich mich, ob ich angesichts des russischen Überfalls auf die Ukraine heute anders entscheiden würde. Zumindest würde mir diese Aussage nicht mehr so leicht und so überzeugt von den Lippen gehen. Diejenigen lieben, die Minenfelder auslegen, Dörfer beschießen und Unschuldige töten?

Zunächst einmal stellt Jesus fest, dass es Feinde gibt. Ich komme nicht mit jedem gleich gut aus und ich muss auch nicht mit jedem „gut Freund“ sein. Aber ich soll das Meine dazu beitragen, dass die Eskalation in einem Konflikt nicht in der gegenseitigen Vernichtung endet. Manchmal tut auch Abstand gut zu denen, die mir Mühe machen. Das hilft mir nicht in einem Kriegsfall, das ist mir klar. Aber in meinem persönlichen Umfeld fängt Feindschaft doch schon viel früher an. Dort möchte ich mich für Versöhnung einsetzen. Weil mir der andere wichtig und er genauso bei Gott willkommen ist.

Und letztlich hat alles seinen Platz im Gebet. Und so möchte ich auch meinen Feind nicht vernichten, sondern segnend in die Gegenwart Gottes stellen. Und wer weiß, was das bewirkt?

Jürgen Baron, Pfarrer in Eisingen



Unsere Gebetsanliegen

Herr Jesus Christus, du öffnest uns den Horizont über unsere Wünsche und Vorstellungen hinaus und führst uns ins Weite. Du machst uns zu Menschen mit unerschütterlicher Hoffnung und gründest uns im Glauben an den Gott der Hoffnung. Wir wissen und bekennen das, und doch bleibt unser Leben, bleibt unser Dienst dahinter zurück. Hilf uns, die Realität wahrzunehmen und anzuerkennen, nüchtern und sachlich mit allen Herausforderungen umzugehen und dabei unsere Hoffnung nicht zu verbergen – auch denen gegenüber nicht, die uns das Leben schwer machen oder die unseren Zielen und Idealen im Wege zu stehen scheinen. Gerade der Strukturprozess bietet die Gefahr für menschliche Zerwürfnisse, für Spaltungen und Trennungen, für Werke des Fleisches. Davor bewahre uns, Herr, und lass uns die anstehenden Aufgaben als Chance sehen, im Glauben und in der Hoffnung gemeinsam zu wachsen als deine Gemeinde, als deine Kirche. So legen wir dir alle ans Herz, die sich engagieren in deinen Gemeinden, bitten dich für sie und für uns um Freude an ihrem Tun, Solidarität untereinander und um die Früchte des Heiligen Geistes, auf dass wir deine Gegenwart bezeugen.



Unsere Termine

- 14. Juli, 19:00 Uhr: Bezirkssynode in Singen: Vorstellung der Personal-, Gebäude- und Strukturplanungen des Bezirkskirchenrates
- 16. Juli, 16:30 Uhr: Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Oliver Elsässer in Königsbach
- 14. September, 19:30 Uhr: Vortrag von Prof. Dr. Dr. Matthias Becker, Heidelberg, zu Ehe und Familie im Neuen Testament in Singen
- 5. Oktober: Deadline für Rückmeldungen zu den Personal-, Gebäude- und Strukturplanungen des Bezirkskirchenrates
- 14. Oktober: Bezirkshortag in Maulbronn
- 12. November, 15:00 Uhr: Verabschiedung von Diakon Raphael Beil in Dürrn
- 1. Dezember: Bezirkssynode: Vorstellung der abschließenden Personal-, Gebäude- und Strukturplanungen des Bezirkskirchenrates
- 28. Januar: Zentraler Bezirksgottesdienst mit Alexander Garth in Wilferdingen

ekiba

2032 kirche zukunft gestalten

Hinweis zur Kommunikation der Planungen im Gebäude- und Personalbereich

Auf der Bezirkssynode am 14. Juli in Singen werden die bezirklichen Planungen im Gebäude- und Personalbereich im Rahmen der landeskirchlichen Vorgaben öffentlich vorgestellt. Den Kirchengemeinderäten sind diese Planungen bereits bekannt. Wir empfehlen, die Planungen den Gemeinden in den Gottesdiensten am 16. Juli vorzustellen und gegebenenfalls auf eine Gemeindeversammlung zu verweisen, die in den nachfolgenden Wochen unter anderem zu dieser Thematik stattfinden könnte. Rückmeldungen zur Gesamtkonzeption (bei Veränderungsvorschlägen bitte immer die Auswirkungen aufs Gesamtsystem bedenken und entsprechende umfassende Alternativvorschläge beifügen!) können bis zum 5. Oktober ans Dekanat ergehen.



Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder am Freitag, 14. Juli, am Pforzheimer Kindergrabfeld

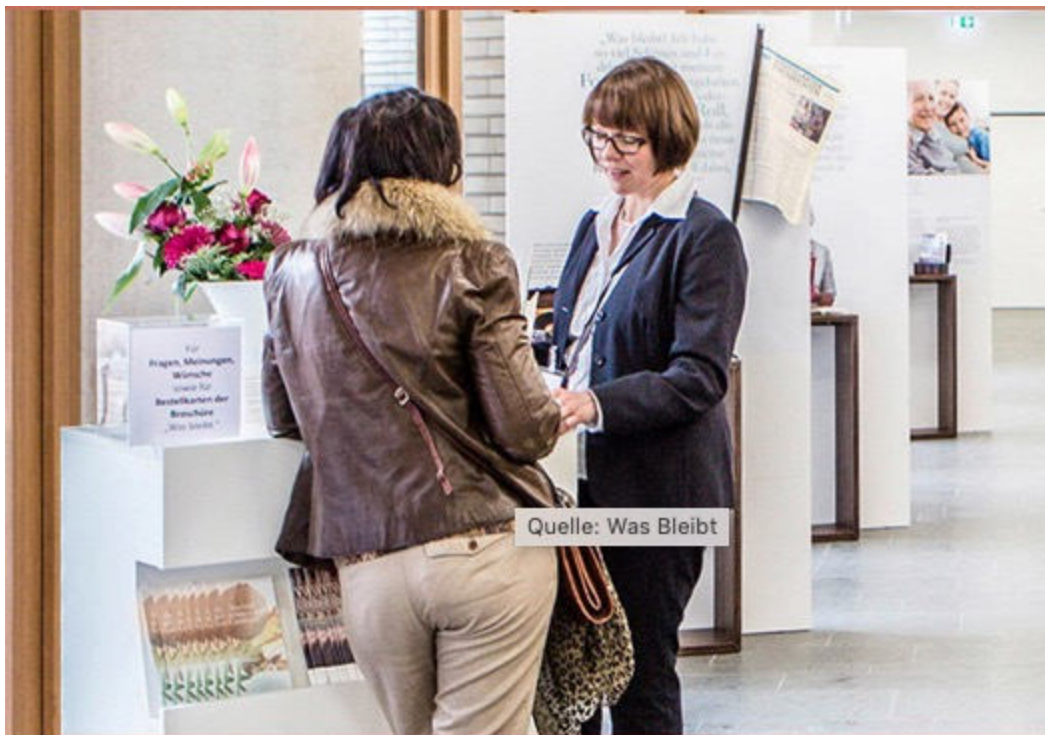
Am Freitag, 14. Juli, findet um 14 Uhr ein Gedenkgottesdienst statt für Kinder, die im gemeinsamen Kindergrabfeld auf dem Pforzheimer Hauptfriedhof anonym bestattet sind. Der ökumenische Gottesdienst beginnt der Aussegnungshalle und enden am Kindergrabfeld. Eingeladen sind Eltern und Geschwister, Angehörige und Freunde. Kontakt: Pastoralreferentin in der Klinik-, Trauer- und Hospizseelsorge Regina Mandel, Telefon: 0723 498-5340.

FREIWILLIGER GEMEINDEBEITRAG

Fundraising-Seminartag zum Freiwilligen Gemeindebeitrag am Samstag, 23. September, in Karlsruhe

Sie wollten schon immer einen Freiwilligen Gemeindebeitrag angehen oder ihn systematisieren? Dann laden wir herzlich ein zu einem Fundraising-Seminartag am Samstag, 23. September, von 10 bis 16 Uhr in den Albert-Schweitzer-Saal, Reinhold-Frank-

Straße 48a, 76133 Karlsruhe. Das kostenlose Seminar richtet unser Kirchenbezirk mit Karlsruhe-Stadt aus. Referenten sind Simon Maier-Gerber, Claudius Schillinger und Christoph Zacheus-Hufeisen. Zur Anmeldung geht es [hier](#). Weitere Fundraisingseminare finden Sie [hier](#). Wir werden eine Folgeveranstaltung zum Thema „Wie kann ich Menschen im persönlichen Gespräch um Spenden bitten?“ anbieten. Weitere Informationen folgen im Herbst.



Ausstellung „Was bleibt.“ vom 23. Oktober bis 10. November im Schloss Bauschlott

Von Montag, 23. Oktober, bis Freitag, 10. November, zeigen wir im Schloss Bauschlott die Ausstellung „[Was bleibt.](#)“ Dabei öffnen wir an sieben Stationen Schatzkästchen voller Lebensgeschichten: Erfahren Sie, welche Erinnerungen verschiedene Menschen bewegen und begeistern. Lassen Sie sich inspirieren und berühren. Und überlegen Sie gemeinsam mit uns, was ganz persönlich in Ihrem Leben wichtig ist und bleiben soll. Damit es weiter wirken kann. Parallel dazu bieten wir Veranstaltungen zum Vererben und Pflege im Alter an.



Zum Vormerken: Bezirksgottesdienst am Sonntag, 28. Januar, in der Kulturhalle in Wilferdingen

Aufgrund der überwältigend vielen Besucherinnen und Besucher sowie der positiven Resonanz beim Bezirksgottesdienst am 5. Februar mit Prof. Dr. Hans-Joachim Eckstein laden wir auch im nächsten Jahr am Sonntag, 28. Januar, zu einer solchen zentralen Feier wiederum in die Kulturhalle in Remchingen ein. Prediger ist Pfarrer [Alexander Garth](#), der seit März als Beauftragter für Theologie, Evangelisation und Gemeindeentwicklung in Teilzeit bei der Evangelischen Allianz in Deutschland arbeitet. Er ist ein erfolgreicher Sachbuchautor (unter anderem „Zweifel hat Gründe – Glauben auch“, „Warum ich kein Atheist bin“ und zuletzt „Untergehen oder umkehren – Warum der christliche Glaube seine beste Zeit noch vor sich hat“) und hat viele Jahre als Pfarrer in Berlin und Wittenberg gearbeitet.



Berührender TV-Beitrag über Christliches Hospiz

Die Liebenzeller Mission hat eine [TV-Sendung](#) zum Thema „Ehrenamt“ produziert. Dabei wird beim Clip ab 18:53 in rund sieben Minuten Ulrike Reinhardt, ehrenamtliche Mitarbeiterin des Christlichen Hospiz Pforzheim, vorgestellt. Diese Einrichtung wird auch von unterstützt. Zusammen lachen, weinen, beten – Ulrike Reinhardt möchte einfach für die Menschen da sein in diesem letzten Lebensabschnitt. Es gibt viele schöne Momente – und zahlreiche traurige. Die Aufgabe geht ihr sehr nahe und zehrt an den Nerven. Dennoch macht sie weiter, sagt Ulrike Reinhardt: „Mir hat Gott eine Liebe für die Menschen gegeben, dass ich diese Arbeit machen kann. Und solange Gott will, werde ich diese Arbeit auch tun.“ Absolut sehenswert!



So schreibt man das richtig

DeepL Write – Mit diesem kostenlosen Editor lassen sich Texte unkompliziert online korrigieren. Mithilfe künstlicher Intelligenz erkennt DeepL Write Grammatik- und Rechtschreibfehler und macht Verbesserungsvorschläge. Außerdem erhöht das Tool die Lesbarkeit, indem es Schachtelsätze vereinfacht.



So gehe ich einen Förderantrag an

Sie wollen einen Förderantrag schreiben und benötigen jetzt schnell einen Hinweis, wie und womit Sie anfangen können? Dann hilft dieser [Beitrag](#) weiter. Er beschränkt sich auf zwei elementare Hinweise, die den Start erleichtern und für einen guten Antrag wichtig sind.

Claudius Schillinger, Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising,
claudius.schillinger@kbz.ekiba.de, unterstützt Gemeinden und Gruppen gerne bei Fundraising-Projekten.



8 Tipps für ein erfolgreiches Online-Fundraising

Was muss eine Organisation beachten, die ins Fundraising mit Online-Medien einsteigen möchte? Wie erreicht man Menschen und bewegt sie dazu, für die Organisation zu spenden? Der Online-Fundraising-Experte Jona Hölderle gibt Ihnen Tipps [hier](#) für die Praxis.



Landeskirchen starten Info-Portal zur Kirchensteuer

Die evangelischen Landeskirchen in Deutschland haben ein [Internetportal](#) mit Informationen rund um das Thema Kirchensteuer gestartet. Auf den Internetseiten wird mit leicht verständlichen Texten, Fotos und Videos erklärt, was es mit der Kirchensteuer auf sich hat und wie sie wirkt. Außerdem erklärt das Portal, warum die Kirchensteuer vom Staat eingezogen wird und wofür die Einnahmen verwendet werden. Darüber hinaus bietet es Hintergrundinformationen zu weiteren Fragen der Kirchenfinanzierung, etwa zum Besonderen Kirchgeld oder den Staatsleistungen für die evangelische und die katholische Kirche.

Impressum

Evangelisches Dekanat Badischer Enzkreis, Kirchstraße 19, 75245 Neulingen, Telefon: 07237 442814, E-Mail: dekanat.badischer-enzkreis@kbz.ekiba.de

Sie erreichen uns telefonisch:

Dienstag: 14:00-17:00 Uhr

Mittwoch: 10:00-13:00 Uhr und 14:00-17:00 Uhr

Donnerstag: 8:00-13:00 Uhr

Redaktion des Newsletters: Claudius Schillinger, E-Mail: claudius.schillinger@kbz.ekiba.de und Dekan Dr. Christoph Glimpel (V.i.S.d.P.), E-Mail: christoph.glimpel@kbz.ekiba.de.

Der Newsletter kann bei Dekanatssekretärin Iris Polzer, E-Mail: iris.polzer@kbz.ekiba.de, bestellt oder jederzeit abbestellt werden. Alle Texte des Newsletters können frei verwendet werden für Gemeindebriefe, Facebook, kirchliche Internetseiten und Amtsblätter.

Text und Bild Monatsspruch: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Folge uns auf Instagram und YouTube



Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).